



AMAZONE



Orientierungshilfe zum Saisonstart UF02 mit ISOBUS

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Startseite der Maschinen-Software
3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software
4. Vorbereitung des Einsatzes
5. Vorgehensweise beim Einsatz
6. Software-Einstellungen
7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller

1. Allgemeine Hinweise

- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine und der Software **gelesen** und **verstanden** wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der linken Seite abgebildet.
- Daher besteht die **Notwendigkeit** weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die **Betriebsanleitung** ist **stets verfügbar** zu halten bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart UF02.
- Die Unterlage **Orientierungshilfe zum Saisonstart UF02 ISOBUS** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Die Abbildungen und Screenshots dieser Unterlage beziehen sich auf den **Modelljahr 2021** und die Software-Version **NW242-F** und ist nur für diese gültig. Eine Maschine mit einem anderen Modelljahr und/oder einer anderen Software-Version kann Unterschiede zu den Abbildungen und den Screenshots zeigen.

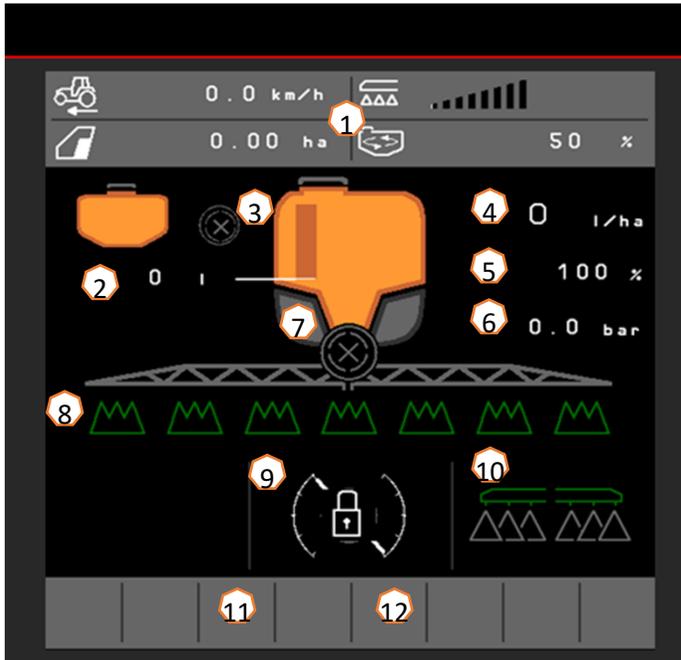


2. Startseite der Maschinen-Software

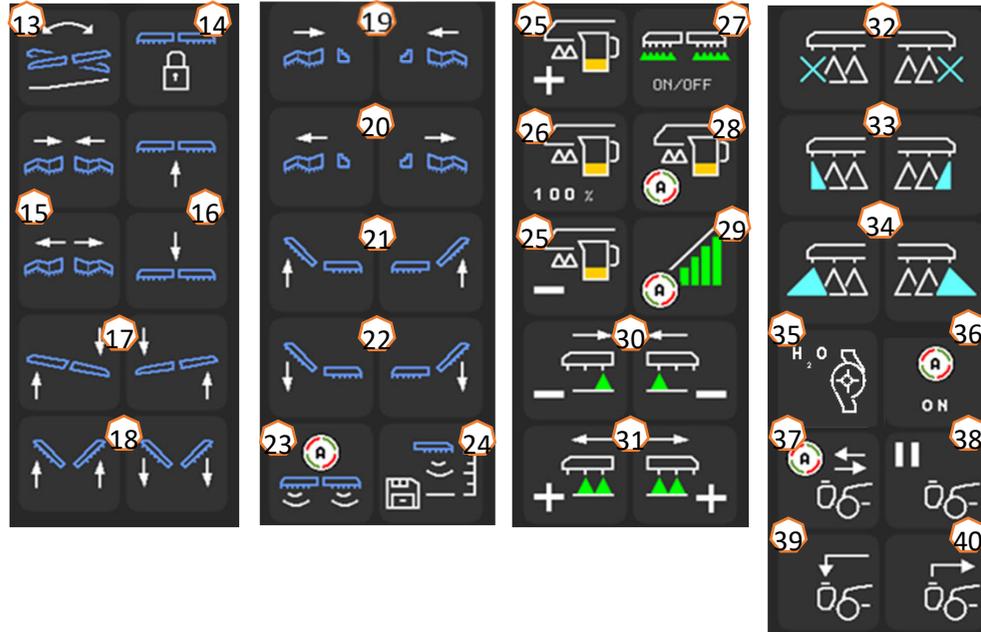
- Das Hauptmenü gliedert sich in das Feldmenü (1) und das Einstellmenü (2).
- Der Wechsel der Menüs erfolgt mit einem Klick auf eine der markierten Schaltflächen.
- Vom Feldmenü kann in die Untermenüs Arbeiten, Dokumentation, Befüllen, Reinigen und Rühren gewechselt werden. Außerdem ist es hier möglich, die gewünschte Ausbringmenge in l/ha einzugeben.
- Vom Einstellmenü kann in die Untermenüs Maschine, Profil und Info gewechselt werden.



3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software



- (1) Multifunktionsanzeige, frei konfigurierbar, siehe dazu die Betriebsanleitung
- (2) Anzeige des gesamten Füllstands
- (3) Status FlowControl+ *
- (4) Ausbringmenge
- (5) Prozentwert der Ausbringmenge
- (6) Spritzdruck
- (7) Status Section Control
- (8) Status Teilbreiten
- (9) Anzeige Status Gestänge
- (10) Status Randdüsen *
- (11) Status Gestängebeleuchtung *
- (12) Status Spülwasserpumpe *
- (13) Neigungsverstellung spiegeln
- (14) Gestänge entriegeln/verriegeln
- (15) Gestänge beidseitig einklappen/ausklappen
- (16) Gestänge heben/senken
- (17) Gestänge nach rechts/links neigen
- (18) Gestänge beidseitig anwinkeln/abwinkeln
- (19) Gestänge einseitig einklappen links/rechts *
- (20) Gestänge einseitig ausklappen links/rechts *



- (21) Gestänge einseitig anwinkeln links/rechts *
- (22) Gestänge einseitig abwinkeln links/rechts *
- (23) DistanceControl Gestängeführung Automatik einschalten/ausschalten *
- (24) Spritzhöhe speichern
- (25) Ausbringmenge erhöhen/reduzieren
- (26) Prozentwert Ausbringmenge auf 100% zurücksetzen
- (27) Spritzen einschalten/ausschalten
- (28) Mengenregelung Automatik einschalten/ausschalten
- (29) Section Control einschalten
- (30) Teilbreiten ausschalten
- (31) Teilbreiten einschalten
- (32) Enddüsen ausschalten/einschalten*
- (33) Grenzdüsen einschalten/ausschalten *
- (34) Zusatzdüsen einschalten/ausschalten *
- (35) Spülwasserpumpe einschalten/ausschalten *
- (36) Automatikfunktionen einschalten, frei konfigurierbar
- (37) FlowControl+ Automatik einschalten/ausschalten *
- (38) FlowControl+ Umpumpen stoppen *
- (39) FlowControl+ Pumpen nach vorne *
- (40) FlowControl+ Pumpen nach hinten *

***Softkeys sind ausstattungsabhängig**

4. Vorbereitung des Einsatzes

Traktorvoraussetzung UF02

Variante	Traktormotorleistung
UF1002	Ab 55 kW (75 PS)
UF1302	Ab 66 kW (90 PS)
UF1602	Ab 90 kW (125 PS)
UF2002	Ab 110 kW (150 PS)

- **Traktorpumpenleistung:** Profi Gestängeklappung 25 l/min
Hydraulischer Pumpenantrieb + 50 l/min
- **Anschlüsse, je nach Ausstattung der Maschine werden folgende Anschlüsse benötigt:**
 - 1x Druckloser T Rücklauf (max. 5 bar)
 - 1x Druckleitung P (max. 210 bar)
 - 1x Load-Sensing-Steuerleitung
 - Oder:**
 - 3x DW Höheneinstellung, Gestängeklappung und Neigungseinstellung
 - Oder:**
 - 2x DW Höheneinstellung, Neigungseinstellung

Kuppeln der Maschine: Für den Fall, dass der Traktor erstmalig mit der Anbauspritze gekuppelt werden soll, unbedingt das Kapitel 8 der Betriebsanleitung der Maschine beachten.

Um die Spritze mit dem Schnellkuppelsystem anzukuppeln, muss der Hebel auf die angehobene Position beim Heranfahren stehen (1). Stellen Sie bei Bedarf die Länge des Oberlenkers ein, sodass das Schnellkuppelsystem verriegeln kann. Maschine mit den Unterlenkern aufnehmen und den Oberlenker kuppeln, Maschine sichern. Abstellrollen/Abstellstütze einklappen. ISOBUS, Beleuchtung, Hydraulik, Gelenkwelle, Schlauchleitungen (Fronttank) aus den Parkpositionen (2) entnehmen und kuppeln. Maschine waagrecht ausrichten (3). Ballastierung und Abmessungen der Maschinenkombination UF 02 + FT beachten. Je nach Straßenverkehrsregeln Frontkameras bzw. Einweiser bei Straßenfahrt nutzen.



5. Vorgehensweise beim Einsatz

Befüllen

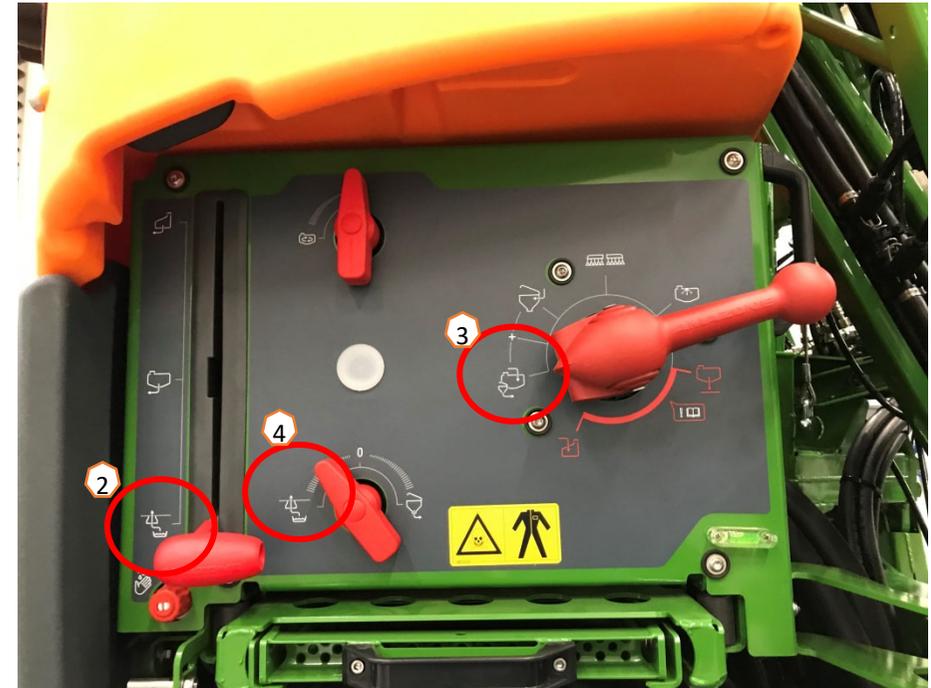
Saugbefüllung Spritzflüssigkeitstank:

- (1) Pumpe antreiben.
- (2) Verfahren Sie den Saughahn auf „Saugen über Saugschlauch“.
- (3) Schalten Sie den Druckhahn auf „Spritzflüssigkeitstank befüllen“.
- (4) Schalten Sie den Schalthebel Injektor auf „Befüllleistung steigern über Injektor“.

Druckbefüllung Spritzflüssigkeitstank (optional):

- (5) Schalten Sie den Schalthebel Druckbefüllung auf „Befüllung Spritzflüssigkeitstank“.

Die Position der anderen Hähne am Bedienfeld spielt für die Druckbefüllung keine Rolle.



5. Vorgehensweise beim Einsatz

Einspülbehälter

Der Einspülbehälter kann über:

- den Sauganschluss
- den Druckanschluss (optional)

versorgt werden (1).

Am Einspülbehälter können folgende Funktionen eingeschaltet werden:

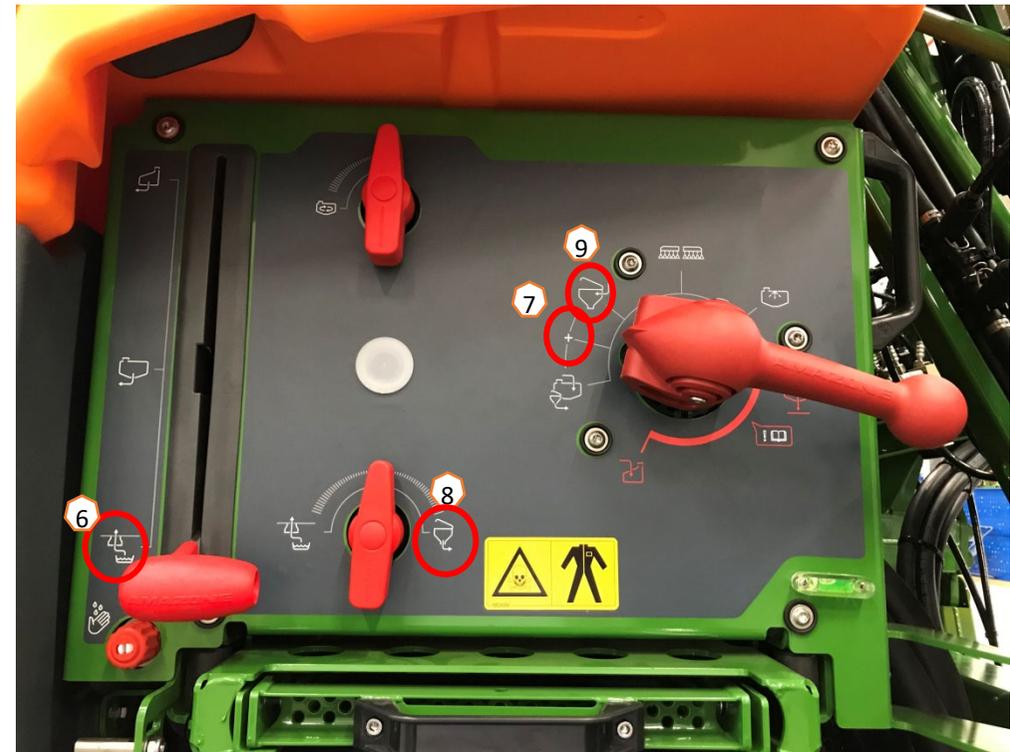
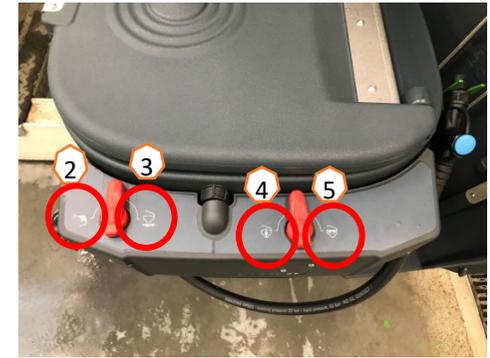
1. Spritzpistole zur Reinigung des Einspülbehälters (2)
2. Mischdüse zum Einspülen von Pulvern oder Granulaten (3)
3. Kanisterreinigung (4)
4. Ringleitung zum Auflösen und Einspülen von Pflanzenschutzmitteln (5)

Versorgung über den Sauganschluss:

1. Starten Sie eine Saugbefüllung des Spritzflüssigkeitstanks. (6)
2. Stellen Sie den Druckhahn auf die Position „+“ (7)
3. Aktivieren Sie nach Bedarf die Hähne am Einspülbehälter. (2-5)
4. Um den Einspülbehälter leersaugen, stellen Sie den Schalthahn Injektor auf „Absaugen aus Einspülbehälter“. (8)
5. Um den Druck am Einspülbehälter zu erhöhen, zum Beispiel für die Kanisterreinigung, stellen Sie den Druckhahn auf „Einspülbehälter versorgen“. **Achtung!** Der Einspülbehälter wird dabei nicht leer gesaugt (9)

Versorgung über den Druckanschluss:

1. Druckbefüllung starten
2. Versorgung Druckbefüllung (1)
3. Druckhahn auf Position „+“ (7)
4. Pumpe antreiben
5. Einspülbehälter leer saugen (8)
6. Für mehr Druck, z. B. für die Kanisterreinigung, Druckbefüllung stoppen



5. Vorgehensweise beim Einsatz

Nachdem die Spritze befüllt wurde und die Pflanzenschutzmittel eingespült wurden, muss der Druckhahn auf „Spritzen“ umgestellt werden. **(1)**

Rühren

Rührintensität:

Mit der Armatur wird die Rührintensität stufenlos am Bedienfeld eingestellt. **(2)**



5. Vorgehensweise beim Einsatz

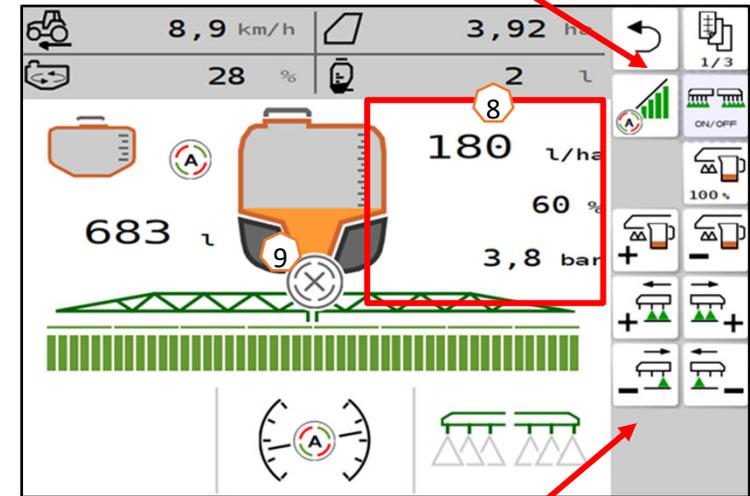
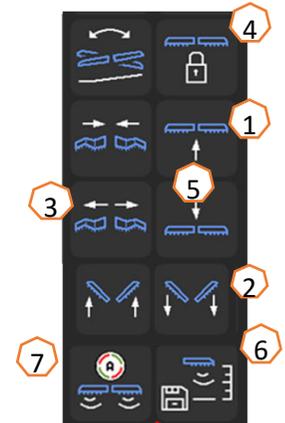
Gestänge in Arbeitsstellung bringen

- (1) Heben Sie das Gestänge an.
- (2) Mit Profi-Klappung 2, winkeln Sie das Gestänge beidseitig vollständig ab.
- (3) Klappen Sie das Gestänge auf die gewünschte Arbeitsbreite aus.
- (4) Wenn das Gestänge vollständig ausgeklappt ist, kann das Gestänge entriegelt werden.
- (5) Fahren Sie die gewünschte Spritzhöhe an.
- (6) Speichern Sie die Spritzhöhe. *
- (7) Schalten Sie die Gestängeführung Automatik ein. Das Gestänge muss vollständig ausgeklappt und entriegelt sein! *

* Nur mit der optionalen DistanceControl Gestängeführung.

Spritzen

1. Standardmäßig ist die automatische Mengenregelung aktiviert (11). Rechts vom Spritzflüssigkeitstank werden Informationen der Applikation angezeigt (8).
 2. Schalten Sie den Hauptteilbreitenschalter ein (10).
 3. Section Control einschalten (12). Um diese Funktion aktivieren zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:
 - Section Control des Terminals (Task Controller) aktiviert
 - Maschine fehlerfrei
 - Gestänge in Arbeitsstellung
- Je nach Einstellung kann der Softkey (12) im Maschinenmenü nicht sichtbar sein, sondern in der GPS-Ansicht auftauchen. Weitergehende Informationen zu den Section Control Einstellungen, entnehmen Sie der Betriebsanleitung der Maschinen-Software und des Terminals.
4. Sie können anhand des Symbols (9) den Zustand von Section Control erkennen:
 - Graues X: Section Control ist in der Maschine und im Terminal nicht aktiv
 - Farbblinkendes Symbol: Section Control ist im Terminal aktiv, aber in der Maschine nicht
 - Farbiges nicht blinkendes Symbol: Section Control in der Maschine und im Terminal aktiv



5. Vorgehensweise beim Einsatz

Manuelle Reinigung

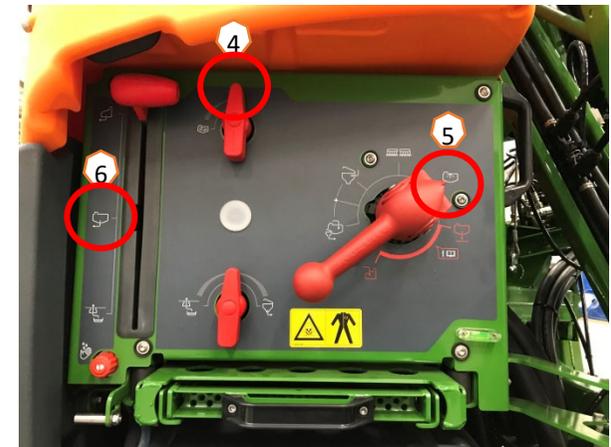
Ist die Maschine mit einer handbedienten Armatur ausgestattet, folgen Sie diesen Schritten, um eine Schnellreinigung durchzuführen.

1. Pumpe antreiben.
2. Beachten Sie, dass der Druckhahn auf Position „Spritzen“ steht (1).
3. Bringen Sie den Saughahn auf die Position „Saugen aus dem Spülwassertank“ (2).
4. Öffnen Sie das Rührwerk (3).
5. Nachdem 10 % des Spülwasservorrats verbraucht wurden, schließen Sie das Rührwerk (4).
6. Bringen Sie den Druckhahn auf die Position „Reinigen“ (5).
7. Nachdem weitere 10 % des Spülwasservorrats verbraucht wurden, schließen Sie die Reinigung (5).
8. Bringen Sie den Saughahn auf die Position „Saugen aus dem Spritzflüssigkeitstank“ (6).
9. Stellen Sie den Druckhahn auf die Position „Spritzen“ (1).
10. Spritzen Sie das Reinigungswasser aus, bis Luft aus den Düsen austritt. Dabei schalten Sie mehrmals die Teilbreiten (7) ein und aus. Gegebenenfalls auch die Randdüsen schalten (8).
11. Für ein besseres Reinigungsergebnis kann der Spritzdruck beim Ausspritzen bei Bedarf manuell erhöht werden. Dafür die Automatik der Mengenregelung deaktivieren und den Druck erhöhen (9).

Für eine Intensivreinigung wiederholen Sie die Schritte **1 bis 11** insgesamt **dreimal**.

12. Lassen Sie die finale Restmenge ab (10).

13. Reinigen Sie den Saugfilter und den Druckfilter (11).



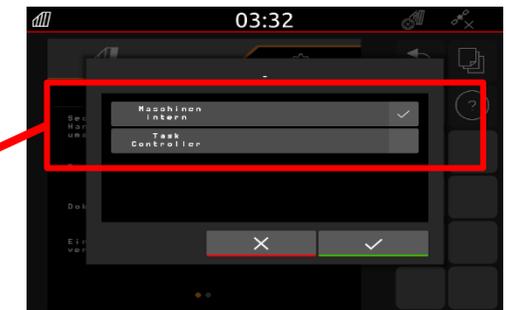
6. Software-Einstellungen

- **(1) Teilbreiten konfigurieren:** **Einstellmenü > Profil > Teilbreitenschaltung.** Hier können die jeweiligen Teilbreiten konfiguriert werden.
- **(2) Vorgewendedruck:** **Einstellmenü > Profil > Mengenregelung.** Hier kann der gewünschte Vorgewendedruck eingestellt werden.
- **(3) Anfahrrampe:** **Einstellmenü > Profil > Mengenregelung.** Hier kann die „Anfahrrampe“ konfiguriert werden. Nach dem Einschalten der Spritze wird für die eingegebene Anfahrzeit, bis zum Erreichen der eingegebenen Anfahrsgeschwindigkeit, eine erhöhte Menge dosiert.
- **(4) Arbeitshöhe und Vorgewendehöhe konfigurieren:** **Einstellungsmenü > Profil > Gestängeverhalten.** Hier können die Arbeitshöhe in cm und die Vorgewendehöhe in Schritten aus, wenig, mittel, stark und maximal eingestellt werden.



7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller

- **Terminal:** Die Funktionen des Task Controller werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- **(1) Task Controller: Einstellmenü > Profil > ISOBUS.** Unter dem Punkt Dokumentation besteht die Wahl zwischen „Maschinenintern“ und „Task Controller“.
- **(2,3) Applikationskarten/Aufträge:** Das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und Feldmenü bedeutet, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller (Applikationskarte oder Auftrag) bekommt.



SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



Info-Portal

In unserem Info-Portal stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

www.info.amazone.de/



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co.KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

www.amazone.de · www.amazone.at · E-Mail: amazone@amazone.de



MG7149